

BDEW-Fachtagung

Vergaberecht 2009

Aktuelle Entwicklungen und Praxis im Fokus der Versorgungswirtschaft

Themenschwerpunkt
„Die aktuelle Vergaberechtsreform“

3. März 2009, Düsseldorf

- Aktuelles zum Vergaberecht in Deutschland und Europa
- GWB, VgV, VOB und VOL: Neuregelungen nach der Vergaberechtsreform/Auswirkungen auf die Praxis
- Rechtssichere Auftragsvergabe bei interkommunaler Zusammenarbeit
- Fehler vermeiden bei kommunalen Grundstücksgeschäften – Hilfestellung für die Praxis
- Das Vergabeverfahren – mit Fallstricken richtig umgehen
- Elektronische Vergabe – Vorteile für Auftraggeber und Auftragnehmer
- Korruption im Vergabeverfahren – Risiken erkennen, vermeiden und vorbeugen

Moderation:

- Dr. Sabine Wrede, BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V., Berlin

Referenten:

- Olaf Feller, CSNet Central Services Network Gesellschaft für Informationsmanagement mbH, Berlin
- Dr. Klaus Greb, Wegner Ullrich Müller-Helle & Partner, Rechtsanwälte, Berlin

- Dr. Ute Jasper, Heuking Kühn Lüer Wojtek, Rechtsanwälte, Düsseldorf
- Susanne Müller-Kabisch, BIRD & BIRD LLP, Rechtsanwälte, Düsseldorf
- Ulf-Dieter Pape, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Hannover
- Arnulf Starck, PwC PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf
- Dr. Sabine Wrede, BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V., Berlin

Dienstag, 3. März 2009

9.00 Uhr **Begrüßungskaffee und Ausgabe der Tagungsunterlagen**

■ **Begrüßung durch den Veranstalter**

Moderation: **Dr. Sabine Wrede, BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin**

9.30 Uhr ■ **Die Vergaberechtsreform 2009 aus BDEW-Sicht**
 Dr. Sabine Wrede, BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin

- **GWB, VgV, VOL und VOB – die wichtigsten Änderungen/Auswirkungen auf die Praxis**
- **Ausschreibungspflichten für EVUs und WVUs**

10.00 Uhr ■ **Die Novellierung des deutschen und europäischen Vergaberechts**
 Susanne Müller-Kabisch, BIRD & BIRD LLP, Rechtsanwälte, Düsseldorf

- **Aktuelles Vergaberecht im Überblick**
- **EU-Vergaberecht und aktuelle Rechtsprechung**
- **Das Ende der Vergabereform?**

10.45 Uhr **Kaffeepause**

11.15 Uhr ■ **Rechtssichere Auftragsvergabe bei interkommunaler Zusammenarbeit und In-House-Geschäften – Enge Spielräume optimal nutzen**
 Dr. Ute Jasper, Heuking Kühn Lüer Wojtek, Rechtsanwälte, Düsseldorf

- **Neue Vorschriften im GWB**
- **Aktuelle Rechtsprechung**
- **Fallstricke und Handlungsspielräume in der Praxis**

12.15 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

- 13.15 Uhr** ■ **Grundstücksgeschäfte der öffentlichen Auftraggeber**
Dr. Klaus Greb, Wegner Ullrich Müller-Helle & Partner, Rechtsanwälte, Berlin
- Aktuelle Rechtslage zur Ausschreibungspflicht von Grundstücksverkäufen
 - Folgen für die Beteiligten an Immobilientransaktionen
 - Fallbeispiele und Praxistipps
- 14.00 Uhr** ■ **Das Vergabeverfahren – mit Fallstricken richtig umgehen**
Ulf-Dieter Pape, Luther Rechtsanwalts-gesellschaft, Hannover
- Fehlende Eignungsnachweise
 - Berufung auf Kapazitäten Dritter
 - Änderung von Verdingungsunterlagen und Bewerbungsgemeinschaften
 - Mindestanforderungen an Nebenangebote
- 14.45 Uhr** **Kaffeepause**
- 15.15 Uhr** ■ **Elektronische Auftragsvergabe**
Olaf Feller, CSNet Central Services Network Gesellschaft für Informationsmanagement mbH, Berlin
- E-Vergabe 2009: Ausgangssituation, Voraussetzungen und rechtliche Rahmenbedingungen
 - Vorteile für Auftraggeber und Auftragnehmer
 - Entwicklungen bei der E-Vergabe
- 16.00 Uhr** ■ **Korruption im Vergabeverfahren**
Arnulf Starck, PwC Pricewaterhouse-Coopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf
- Korruptionsrisiken erkennen und bewerten
 - Konsequenzen: strafrechtliche, zivilrechtliche und haftungsrechtliche Aspekte
 - Korruptionsregister: Von der Eintragung bis zur Löschung
 - Compliance – Möglichkeiten der Korruptionsvermeidung
- 16.45 Uhr** **Ende der Tagung**

REFERENTEN

□ **Olaf Feller**

Diplom-Physiker, Geschäftsführender Gesellschafter CSNet Central Services Network Gesellschaft für Informationsmanagement mbH, Berlin. Der Referent hat langjährige Erfahrung in der Ausschreibungsberatung und Entwicklung von Software zur elektronischen Auftragsvergabe.

□ **Dr. Klaus Greb**

Rechtsanwalt, Partner der Kanzlei Wegner Ullrich Müller-Helle & Partner, Rechtsanwälte, Berlin. Seine Beratungsschwerpunkte sind das Vergaberecht und das öffentliche Wirtschaftsrecht. Er berät und vertritt öffentliche Auftraggeber, Sektorenauftraggeber und private Unternehmen in Vergabeverfahren und Nachprüfungsverfahren.

□ **Dr. Ute Jasper**

Rechtsanwältin, Partnerin bei Heuking Kühn Lüer Wojtek, Rechtsanwälte, Düsseldorf. Arbeitsschwerpunkte der Referentin sind „Privatisierung und PPP“ und „Vergaben von Bau- und Infrastruktur“.

□ **Susanne Müller-Kabisch**

Rechtsanwältin, Senior European Consultant im Bereich Regulatory & Administrative, BIRD & BIRD LLP, Rechtsanwälte, Düsseldorf. Die Referentin ist auf Energie- und Vergaberecht spezialisiert. Sie begleitet öffentliche Auftraggeber in Ausschreibungsverfahren vor allem auf den Gebieten Energie, ÖPNV, Entsorgung und IT-Dienstleistungen.

□ **Ulf-Dieter Pape**

Rechtsanwalt, Diplom-Verwaltungswirt, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Hannover. Der Referent betreut öffentliche Auftraggeber und Bieter im Rahmen komplexer Beschaffungsprozesse.

□ **Arnulf Starck**

Rechtsanwalt, Steuerberater, Senior Manager, PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf

□ **Dr. Sabine Wrede, M.I.C.L. (UC Davis)**

Rechtsanwältin, Fachgebietsleiterin Wasserwirtschafts- und Vergaberecht im Geschäftsbereich Recht, BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V., Berlin

HINTERGRUND / INHALT

Das Vergaberecht steht vor tiefgreifenden Veränderungen: Die **Vergaberechtsreform** tritt voraussichtlich Anfang 2009 in Kraft und setzt allen Akteuren **neue Grenzen**, schafft aber auch **neue Gestaltungsspielräume**.

Wer sich als Verantwortlicher in der Versorgungswirtschaft rechtssicher in diesem neuen Rechtsrahmen bewegen und unnötige Kosten aus Anwendungsfehlern vermeiden will, muss die neue Rechtsprechung kennen. Folgende Gesetzesänderungen bzw. -ergänzungen müssen künftig berücksichtigt werden:

- Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (**GWB**)
- Vergabeverordnung (**VgV**)
- Verdingungsordnungen (**VOB und VOL**)

Wesentliche inhaltliche Änderungen betreffen z. B. die Mittelstandsförderung und Informationspflichten.

Auch **aus kommunaler Sicht** wird sich im Vergaberecht einiges ändern, besonders bei Regelungen der interkommunalen Zusammenarbeit, In-House-Vergabe oder Grundstücksgeschäften, öffentlicher Auftraggeber.

Daneben gibt es im **Vergabeverfahren** zahlreiche Fallstricke: z. B. die Änderung von Verdingungsunterlagen, der richtige Umgang mit Bewerbungsgemeinschaften oder die Berufung auf Kapazitäten Dritter.

Weitere Herausforderungen für die Praxis beinhalten die Einhaltung der Regelungen zur **elektronischen Vergabe** sowie die Vermeidung von **Korruptionstatbeständen**.

Alle ausgewählten Themenschwerpunkte rund um das Vergaberecht werden von Experten ausführlich dargestellt. Sie erhalten mit der BDEW-Fachtagung „Vergaberecht 2009“ einen fundierten Ausblick auf das Vergabejahr 2009 und werden gezielt auf praktische Probleme und Lösungsansätze aufmerksam gemacht. Zudem bietet die Tagung einen optimalen Rahmen für den Erfahrungsaustausch mit Fachverantwortlichen der Branche.

WEITERE VERANSTALTUNGEN

■ BDEW-Fachtagung
Steuerrecht 2009
27. Januar 2009, Bonn
3. Februar 2009, Leipzig

■ BDEW-Fachtagung
Leitungsrecht 2009
5. Februar 2009, Leipzig
10. Februar 2009, Bonn

■ Grundlagenseminar
Vergaberecht – Basics
13. Mai 2009, Erfurt

■ Aufbauseminar
Vergaberecht – Professionell
14. Mai 2009, Erfurt

■ 3. März 2009, Düsseldorf

Vor- und Nachname _____

Funktion _____

E-Mail _____

Unternehmen _____

Abteilung _____

Postfach/Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Fax _____

BDEW-Mitglied

 Ja

 Nein

Datum _____

 Unterschrift/
 Stempel _____

TERMIN/ORT
Veranstaltungstermin

 Dienstag, 3. März 2009,
 9.30 Uhr bis 16.45 Uhr

Veranstaltungsort

 Radisson SAS Scandinavia Hotel
 Karl-Arnold-Platz 5
 40474 Düsseldorf
 Tel.: 02 11/45 53-0
 Fax: 02 11/45 53-110

BGW-I

KONDITIONEN
Teilnahmebeitrag

 € 690,- für BDEW-Mitglieder
 € 890,- für Nicht-Mitglieder

 (einschl. Tagungsunterlagen, Mittagessen,
 Pausengetränke, zzgl. MwSt.)

 Bei Absagen ab 2 Wochen vor Veranstaltungs-
 beginn berechnen wir 50%, bei Absagen
 am Veranstaltungstag 100% des Teilnahme-
 beitrags.

Zimmerreservierung

 Für Teilnehmer, die bereits am Vortag an-
 reisen, haben wir im Seminarhotel ein be-
 grenztes Zimmerkontingent zum Preis von
 € 128,- (Ü/F) reserviert.

 Wir bitten Sie, diese Zimmer bis zum
 2. Februar 2009 unter dem Stichwort
 „BGW Kongress“ im Hotel abzurufen und
 direkt mit dem Hotel abzurechnen.

Telefax: 02 28/25 98-120
anmeldung@bgw-kongress.de
Ihre Ansprechpartner 
Projektleitung
 Frank Schmilowski

Projektassistenz
 Monika Hüllen
 Tel.: 02 28/25 98-252
 huellen@bgw-kongress.de

Fragen zur Anmeldung?

 Tel.: 02 28/25 98-114 und -115
 anmeldung@bgw-kongress.de

**Aufnahme in den Verteiler /
 Adressänderung**

 Tel.: 02 28/25 98-111/114/115
 ondricek@bgw-kongress.de

BGW Kongress GmbH

 Josef-Wirmer-Straße 1
 53123 Bonn
 Telefon: 02 28/25 98-100
 Telefax: 02 28/25 98-120
 E-Mail: info@bgw-kongress.de
 Internet: www.bgw-kongress.de

 Die BGW Kongress GmbH ist Anbieter
 von Fortbildungsveranstaltungen für
 die Branche. In Kongressen, Fachta-
 gungen, Seminaren und Inhouse-Ver-
 anstaltungen sprechen praxiserfahrene
 Referenten zu aktuellen politischen,
 wirtschaftlichen und rechtlichen
 Themen.

 Die BGW Kongress GmbH ist
 eine Tochtergesellschaft des
 BDEW Bundesverband der Energie-
 und Wasserwirtschaft e. V.

bdew

Energie. Wasser. Leben.

 Im BDEW Bundesverband der Energie-
 und Wasserwirtschaft e. V., Berlin, haben
 sich im Herbst 2007 die Verbände BGW,
 VDEW, VRE und VDN zusammenge-
 schlossen. Der neue Spitzenverband
 repräsentiert rund 1.800 Unternehmen
 der Erdgas-, Strom- und Fernwärme-
 versorgung sowie der Wasserwirtschaft.
 Diese Unternehmen sind zusammen mit
 jährlich 14 Milliarden Euro der größte
 Investor in der deutschen Industrie.
 Mehr Informationen zum BDEW finden
 Sie unter www.bdew.de.

 Es gelten die Allgemeinen Geschäfts-
 bedingungen. Auf Anfrage bei der
 BGW Kongress GmbH erhältlich.